

Krank vor dem Kurs oder Event – und dann?

Du freust Dich wochenlang auf einen Kurs oder ein Event. Alles ist geplant und dann kommt etwas dazwischen: Krankheit, ein Ausfall beim Pferd oder ein unerwarteter Termin.

Jetzt stellt sich die entscheidende Frage: **Bekommst Du Dein Kursgeld zurück oder nicht?**

Oder: Du freust Dich auf Deine Kursteilnehmer, hast alles organisiert – Räumlichkeiten gemietet, Verpflegung bestellt, Infrastruktur bereitgestellt und Unterlagen vorbereitet. Und dann melden sich Teilnehmer ab und der knapp kalkulierte Kurs gerät ins Wanken.

Wer kommt nun für die entstehenden Kosten auf?

Genau deshalb brauchen Veranstalter klare und gut kommunizierte Regelungen.

Ein echter Fall (*wie er immer wieder passiert*)

Kürzlich haben wir ein Gespräch mitverfolgt, bei dem genau zu diesem Thema eine emotionale Diskussion entflammt ist. Sie verlief sinngemäss etwa so:

„Ich kann leider nicht kommen, ich bin krank geworden... gibt es eine Rückerstattung?“

„Das tut mir leid – aber gemäss unseren Bedingungen ist der Betrag geschuldet.“

„Auch mit Arzzeugnis?“

„Ja...“

Stille. Kein böser Wille und auch keine falschen Absichten. Aber: Frust auf beiden Seiten.

Warum solche Situationen so schwierig sind

Für Teilnehmer ist es emotional klar:

Ich kann nichts dafür.

Für Veranstalter aber auch:

Der Platz ist blockiert, die Kosten laufen trotzdem.

Und genau hier entsteht das Dilemma und eine klassische Lose-lose-Situation.

- Kulanz? → finanzielles Risiko für den Veranstalter
- Strikte Regeln? → Enttäuschung beim Teilnehmer

Die Lösung, die viele nicht auf dem Radar haben

Was viele nicht wissen:

☐ Es gibt **Annulationskostenversicherungen**, die genau solche Fälle abdecken: nicht nur bei Reisen, sondern auch bei Kursen, Seminaren oder Events.

Typische Gründe, die gedeckt sein können:

- Krankheit oder Unfall
- medizinische Notfälle
- unvorhersehbare Ereignisse

☐ *Wichtig: Immer die konkreten Bedingungen prüfen.*

Was sich dadurch verändert

Für Teilnehmer

- Du kannst entspannter buchen
- Du gehst kein unnötiges Risiko ein
- Auch bei kurzfristigen Ausfällen bist du abgesichert

☐ *Kurz: mehr Freiheit bei der Entscheidung*

Für Veranstalter

- Weniger schwierige Diskussionen
- Klarere Kommunikation
- Professioneller Eindruck

☐ *Und oft auch: zufriedener Kunden*

Wann sich das besonders lohnt

Eine solche Absicherung ist vor allem sinnvoll bei:

- mehrtägigen Kursen
- höheren Teilnahmegebühren
- längerer Vorausbuchung
- Events mit begrenzten Plätzen

Also genau dort, wo ein Ausfall wirklich ins Gewicht fällt.

Unser Tipp aus der Praxis

Wenn du regelmässig an Kursen oder Events teilnimmst, lohnt es sich, das Thema einmal bewusst

anzuschauen. So brauchst Du keine unterschwellige Angst mehr zu haben und hast Klarheit. Denn im entscheidenden Moment ist es ein grosser Unterschied, ob man sagen kann:

„Pech gehabt...“ oder „**Zum Glück habe ich daran gedacht.**“

[☐ Hier kannst Du prüfen, ob sich eine Absicherung für Dich lohnt](#)

Solche Situationen gehören leider zum echten Leben dazu.
Umso schöner, wenn man Lösungen kennt, die beiden Seiten helfen

Für Veranstalter

Das solltest du beachten

Wenn du selbst Kurse oder Events organisierst, lohnt sich ein kurzer Blick auf die wichtigsten Punkte rund um Annullationslösungen:

- Klare Kommunikation gegenüber Teilnehmenden
- Transparente Bedingungen bei Abmeldungen
- Option einer freiwilligen Versicherung

☐ Unsere Empfehlung: [Allianz Versicherung – Details direkt bei der Allianz](#)

Muster-Regelung - ready to go!

Lade dir die Muster-Regelung herunter und passe sie direkt für deine eigenen Kurse an.
*Du kannst diese Vorlage direkt verwenden oder als PDF herunterladen und an dein eigenes Angebot anpassen. **Tipp:** Mit eigenem Logo und leicht angepassten Bedingungen wirkt deine Kommunikation besonders professionell.*

☐ **Kostenlose Vorlage für deine eigenen Kurse - direkt anschauen oder herunterladen.**